

Handout für HH TrainerInnen

Hobby Horsing Gruppe gründen



Foto: stock.adobe.com | #Tom

**HOBBY HORSE
MAGAZIN**



Inhalt

1

Vorwort
Seite 3

2

Sichere Ausführung
Seite 4-6

3

Disziplinen
Seite 7

4

Dressur
Seite 8-9

5

Springen
Seite 10-11

6

Equipment
Seite 12-13

7

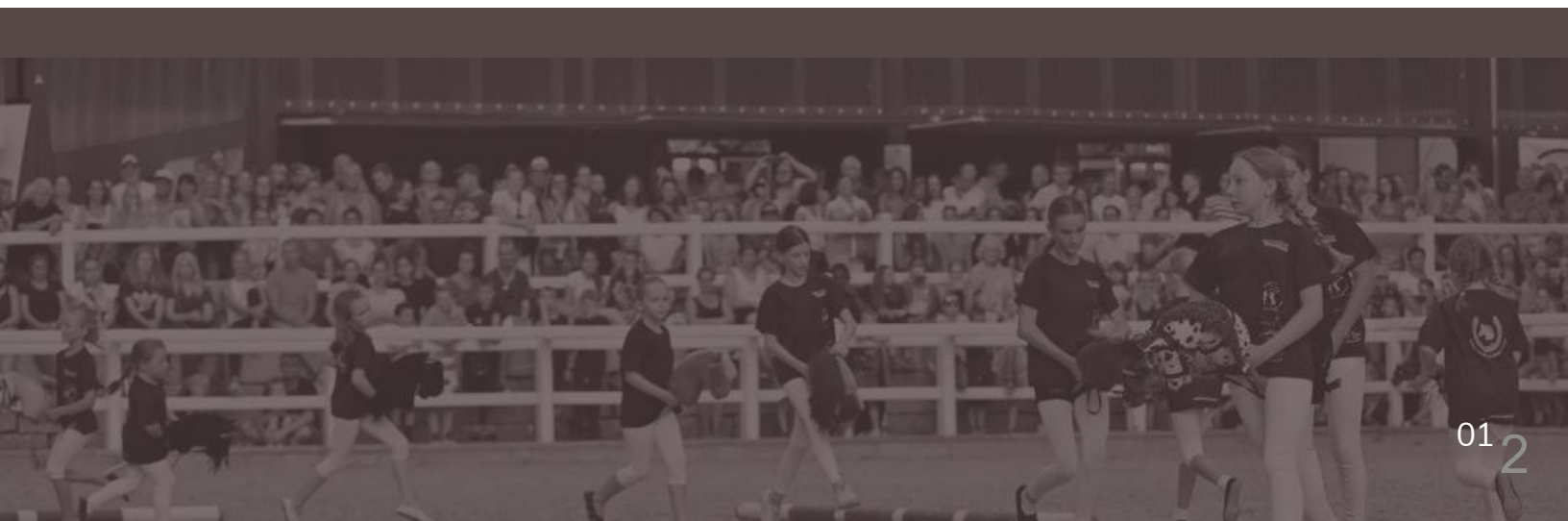
Trainingsgruppen/
Trainingsaufbau
Seite 14-17

8

Marketing
Seite 18

9

Informationsquellen
Seite 19-20



Vorwort

Wir sehen tagtäglich, wie die Hobby Horser mit Begeisterung diesem Sport nachgehen. Mit der Gründung organisierter Hobby Horsing Gruppen bieten wir den Sportlern eine geschützte Umgebung, in der sie ihre Leidenschaft ausleben können, ohne sich dafür rechtfertigen zu müssen. Es ist unsere Mission, diesen Sport zu etablieren und denjenigen zu helfen, die ihn gerne ausüben würden, sich aber vielleicht nicht trauen.

Hobby Horsing gewinnt zunehmend an Beliebtheit in Deutschland. Die Nachfrage nach Hobby Horsing Kursen und Trainingsgruppen übersteigt derzeit das Angebot. Wir sind daher erfreut, dass auch du Interesse daran hast, künftig in deiner Region Hobby Horsing Trainings anzubieten. Um dir dabei den bestmöglichen Einstieg zu ermöglichen, haben wir in dieser Broschüre eine Vielzahl an hilfreichen Informationen und Tipps zusammengetragen.

Gemeinsam können wir diese faszinierende Sportart fördern und Menschen jeden Alters die Möglichkeit bieten, ihre Liebe zum Hobby Horsing zu entdecken und zu entfalten.

Ich wünsche Dir viel Erfolg und stehe für Rückfragen gerne zur Verfügung.
Andreas Karasek

Telefon: 07663/914 85 70 (Mo-Sa: 8-21 Uhr)

E-Mail: redaktion@hobby-horsing-magazin.de

WhatsApp: 0175/44 57 444





Grundlagen Für eine sichere Ausübung

Beim Hobby Horsing steht nicht nur der Spaß im Vordergrund, sondern auch die Sicherheit aller Beteiligten. Indem man erforderliche Kriterien beachtet, kann man dieses einzigartige Hobby in vollen Zügen genießen. Bevor man mit den ersten Gruppen startet, ist es wichtig, die grundlegenden Aspekte zu verstehen, insbesondere in Bezug auf den Untergrund, das Material und die Sicherheitsvorkehrungen.

Geeignete Flächen und Untergründe

Der richtige Untergrund ist entscheidend für ein sicheres und angenehmes Hobby Horsing-Training. Ideal sind Flächen wie die eine gewisse Dämpfung bieten und gleichzeitig fest genug sind, um Stabilität zu gewährleisten. Sandböden sollten fest sein, und nicht zu tief, um ein Einsinken zu verhindern. Auch andere Reitplatzböden und vor allem Turnhallenböden und Sportböden im Freien eignen sich gut.

Equipment & Material

Das Material, aus dem die Ausrüstung besteht, ist von entscheidender Bedeutung für die Sicherheit der Sportler. Stangen sollten aus bruch sicherem Material gefertigt sein, mindestens einen Meter lang sein und eine maximale Stärke von 3 cm nicht überschreiten. Es dürfen keine spitzen Kanten oder herausschauende Teile vorhanden sein, um Verletzungen zu vermeiden. Die Stangen müssen so konstruiert sein, dass sie leicht herunterfallen können, ohne fest geklippt zu werden. Auch die Abgrenzungen des Platzes sollten gut sichtbar sein und keine Verletzungsgefahr darstellen.

Das Sportgerät: Unser Hobby Horse

Das Hobby Horse, das die Rolle des Pferdes übernimmt, muss ebenfalls bestimmte Sicherheitsstandards erfüllen. Der Stab darf den Boden nicht berühren und keine Rollen haben, um Stolperfallen zu vermeiden. Die handelsüblichen Steckenpferde mit seitlichen Griffen sind nicht zu empfehlen, da sie bei einem Sturz eine erhöhte Verletzungsgefahr darstellen können.



Grundlagen Für eine sichere Ausübung

Beim Springen sollte der Stab kurz hinter dem Gesäß des Sportlers enden, um das Risiko von Stangenbrüchen oder Verletzungen zu minimieren. Ein Schweif am Hobby Horse ist beim Springen nicht empfehlenswert, kann jedoch in der Dressur verwendet werden.

Sportler

Die Sicherheit der Sportler steht an erster Stelle. Geeignetes Schuhwerk ist unerlässlich, um Verletzungen zu verhindern. Barfuß oder mit ungeeigneten Schuhen wie Sandalen zu reiten, birgt Risiken. Eng anliegende Sportkleidung verhindert ein hängenbleiben. Grundsätzlich sollte Schmuck abgelegt werden und lange Haare zu einem Zopf zusammengebunden werden.

Qualifikation und Haftung

In rechtlicher Hinsicht gibt es einige wichtige Punkte zu beachten, besonders wenn es darum geht, diese Aktivität im Vereinskontext oder als Selbstständiger anzubieten.

Zur Zeit wird noch kein spezifischer Trainerschein oder eine vergleichbare Qualifikation für Hobby Horsing Kurse vorausgesetzt. Dennoch kann der Besitz einer Trainer- oder Übungsleiter-Ausbildung von Vorteil sein, um fundierte Anleitungen und Betreuung zu gewährleisten.

Diejenigen, die Hobby Horsing über einen Verein anbieten möchten, sind in der Regel über die Vereinsversicherung abgesichert. Sowohl die Trainer als auch die Teilnehmer sind über den Verein versichert. Diese Versicherung deckt die Ausübung des Sports während des Trainings, bei Veranstaltungen und Wettkämpfen sowie auf den Fahrten zu und von Wettkämpfen ab.



Grundlagen Für eine sichere Ausübung

Sollte in der Vereinssatzung eine spezifische Sportart angegeben sein, müsste sie um Hobby Horsing erweitert werden, damit der Versicherungsschutz auch für diesen Sport besteht. In der Regel sind die Vereinstätigkeiten jedoch pauschal formuliert, so dass keine Satzungsänderung nötig ist.

Wenn Du Hobby Horsing als Selbstständiger ohne Vereinsbindung anbieten möchtest, solltest du dich mit der eigenen Versicherung in Verbindung zu setzen, um zu klären, welche zusätzlichen Versicherungen benötigt werden. Die genauen Anforderungen können je nach Versicherungsunternehmen variieren, aber in der Regel sind spezifische Haftpflichtversicherungen oder andere Absicherungen erforderlich, um die Risiken im Zusammenhang mit der Ausübung dieser Aktivität abzudecken.

In jedem Fall ist es ratsam, sich eingehend über die rechtlichen Gegebenheiten zu informieren und evtl. professionelle Beratung einzuholen, um sicherzustellen, dass alle erforderlichen Maßnahmen getroffen werden, um sowohl dich als Anbieter als auch die Teilnehmer angemessen zu schützen.



Grundlagen **Disziplinen**

Wie bei jedem Sport gibt es auch für das Hobby Horsing bestimmte Grundlagen und eine Vielzahl von Disziplinen. Beim Hobby Horsing wird vieles aus dem Reitsport übernommen. Dennoch variieren die Richtlinien und Regeln teilweise.

Ein Hobby Horser, der das Pferd und den Reiter gleichzeitig darstellt, muss verschiedene Grundlagen beherrschen. Die Handhaltung beim Aufnehmen der Zügel und der Stabwechsel ist ebenso wichtig wie die richtige Fußhaltung mit gestrecktem oder federndem Fuß. Auch die verschiedenen Gangarten, angefangen vom Schritt über Trab bis hin zum Galopp, müssen präzise umgesetzt werden. Im Westernsport sind Walk, Trott/Jog und Lope die entsprechenden Gangarten.

Des Weiteren sind Kenntnisse über Bahnregeln unerlässlich. Diese umfassen verschiedene Figuren wie Zirkel, Volten, Schlangenlinien und Bahnwechsel. Zusätzlich zu den Grundgangarten gehören auch Dressurbewegungen oder Lektionen zum Repertoire eines Hobby Horsers, wie Halten, Rückwärtsrichten, Schulterherein, Traversale und vieles mehr.

Die Vielfalt der Disziplinen beim Hobby Horsing ist beeindruckend. Von Dressur über Springen bis hin zu Westernreitweisen gibt es für jeden Geschmack etwas. Dressur, Stilspringen, Zeitspringen, Western Pleasure, Reining und viele andere Disziplinen bieten eine breite Palette an Herausforderungen und Möglichkeiten zur Entfaltung.

In Wettbewerben können Hobby Horser ihr Können unter Beweis stellen. Das Hobby Horsing ist mehr als nur eine Freizeitbeschäftigung - es ist ein Sport, der Kreativität, Geschicklichkeit und Leidenschaft vereint und Menschen aller Altersgruppen zusammenbringt.

Grundlagen Dressur

Das Dressurviereck ist der Training- & Schauplatz, auf dem die Kunst der Hobby Horsing Dressur zum Leben erwacht. Hier ist eine Übersicht über das Dressurviereck und einige wichtige Aspekte, die TrainerInnen beachten sollten.

Die Standardgröße für den Dressurplatz ist: 7 x 14 m. (In höheren Schwierigkeitsklassen wird ein Viereck mit den Maßen 7 x 21 Meter eingesetzt.)

Die Bahnpunkte sind entscheidend für die Orientierung im Viereck. Sie helfen den Hobby Horsern, ihre Bewegungen präzise zu planen. Die Verteilung der Bahnpunkte erfolgt wie folgt:

Bahnpunkte	Abstände
Ecke zum Bahnpunkt (M,F,K,H)	2,10 Meter
Ecke zum Zirkelpunkt	3,50 Meter
Ecke zum Mittelpunkt der langen Seite (B & E)	7,00 Meter
Ecke zum Mittelpunkt der kurzen Seite (A & C)	3,50 Meter

Die Punkte können durch verschiedene Markierungen wie Tafeln, Schilder oder Pylonen gekennzeichnet werden.



Grundlagen Dressur

Bahnregeln

Ähnlich wie im Straßenverkehr gibt es auch im Dressurviereck Regeln, um Unfälle zu vermeiden. Schritt und Halten sind beispielsweise auf dem zweiten Hufschlag vorgesehen, und die linke Hand hat Vorfahrt. Diese Regeln helfen, ein sicheres und geordnetes Umfeld zu schaffen.

Bahnfiguren

Bahnfiguren sind feste Bestandteile des Dressurtrainings. Sie reichen von einfachen, großen Figuren bis hin zu komplexeren Variationen, die Konzentration und Genauigkeit erfordern. Durch regelmäßiges Üben können Hobby Horser diese Figuren meistern und ihr Können verbessern.

Tipp: Bahnfiguren erlernen:

Im Regelwerk des Deutschen Hobby Horsing Verband e. V. sind alle Bahnfiguren abgebildet und erklärt.

Grundlagen Springen

Springen und Springplatz

Das Springen ist bei vielen Hobby Horsern die bevorzugte Trainingsaktivität. Ein markierter oder abgegrenzter Bereich von 10 x 20 Metern wird empfohlen, wobei er nicht weniger als 6 x 12 Meter sein sollte. Beim Springtraining ist es wichtig, dass alle Hobby Horser auf ihre Kosten kommen. Je nach Alter und Fähigkeiten der Teilnehmer springen Kinder unterschiedlich hoch, daher ist es ratsam, die Gruppen entsprechend ihrer Sprunghöhe einzuteilen.

Die folgende Tabelle zeigt dir die Sprunghöhen nach Erfahrungswerten, basierend auf Trainings & Aktionstagen mit rund 200 Hobby Horsern unterschiedlicher Altersklassen, und bietet dir eine Orientierung der durchschnittlichen Leistungen. Bitte beachte bei der Planung deiner Trainingsgruppen auch die individuellen Fortschritte der Teilnehmer.

Alter des Hobby Horsers	Durchschnittliche Sprunghöhe
3-4 Jahren	10-20 cm
5-7 Jahren	20-40 cm
7-10 Jahren	40-60 cm
ab 9 Jahren	60 cm und höher

Grundlagen Springen

Für das Springtraining sind verschiedene Hindernisse möglich. Am beliebtesten sind Steilsprung-Hindernisse aus leichtem Material und Querstangen mit einer Breite von mindestens 1m und einem Durchmesser von 2-3cm, die aus leichtem Holz, PVC oder Kunststoffrohr bestehen sollte.

Wenn der Verein oder die Einrichtung, in der die neue Hobby Horsing Gruppe gegründet werden soll, noch keine Hindernisse hat, kann man improvisieren. Viele Hobby Horser haben passende Hindernisse zu Hause, und man kann sie bitten, diese mitzubringen. Alternativ können im Baumarkt Kunststoffrohre besorgt und als Ständer Getränkekisten, Blumentöpfe oder Ähnliches verwendet werden. Dabei ist es wichtig, dass die Stangen locker auf den improvisierten Unterlagen liegen und nachgeben, wenn sie angestoßen werden. Das Festklemmen der Stangen birgt ein erhöhtes Verletzungsrisiko und sollte daher vermieden werden.

Hobby-Horsing-Germany.de hat eine Umfrage gestartet, um herauszufinden, welche Wettbewerbe am beliebtesten sind. Diese sollten im Trainingsalltag nicht fehlen und stets integriert werden:

- Stilspringen
- Zeitspringen
- Geländespringen
- Western
- Geschicklichkeitsspiele / Teamspiele
- Hobby Horse Racing
- Hobby Horsing Hochsprung
- Punktespringen
- Synchronspringen
- Gangartenprüfung
- 2-4er Dressurkür
- Teamspringen auf Zeit

Grundlagen Equipment

Bei der Auswahl des Equipments für Hobby Horsing ist es ratsam, auf hochwertige und sicherheitsgeprüfte Produkte zurückzugreifen. Durch sorgfältige Beachtung dieser Aspekte kannst du nicht nur den Spaß am Hobby Horsing maximieren, sondern auch die Sicherheit für alle gewährleisten.

Hindernisse:

Bitte beachte, dass es sich bei den genannten Anbietern nur um eine Auswahl handelt. Weitere Anbieter findest du sicherlich im Internet.

Anbieter	Adresse zum Online-Shop
HolzSteinKreativ GmbH	www.holzsteinkreativ.com
MOMMYHOOD Emilie Kastner	www.mommyhood.de
Hoopys GbR	www.hoopys.de
Holzinsel - Thomas Gruber	www.holzinnsel.com
Trainingsunterlagen24 GmbH	www.teamsportbedarf.de
COCO - Der Kinderpferdeladen	www.cocuder-kinderpferdeladen.de

Grundlagen Equipment

Hobby Horses:

Das Hobby Horse ist das unverzichtbare Sportgerät im Hobby Horsing. Es bildet das Herzstück des Sports. Mit seinem symbolischen Charakter verleiht das Hobby Horse der Sportart eine einzigartige und kreative Dimension.

Bitte beachte, dass es sich bei den genannten Anbietern nur um eine Auswahl handelt. Weitere Anbieter findest du sicherlich im Internet.

ACHTUNG: Achte bei der Auswahl darauf, dass das Zaumzeug für das Training geeignet ist. Das Zaumzeug sollte nicht mit dem Pferd vernäht sein.

Anbieter	Adresse zum Online-Shop
LarDen Hobby Horse	www.hobby-horse.store
Juhi Hobby Horse	www.juhi-hobbyhorses.de
Hobby Horse Paradies - Tina Gardt	www.hobby-horse-paradies.de
Hobby Horse Susi e. U. - Susanne Weber	www.hobbyhorse-susi.com



Grundlagen Trainingsgruppen

Trainingsgruppen und Trainingsaufbau

Hobby Horsing ist für jeden geeignet und wird von Sportlern unterschiedlicher Altersgruppen mit Begeisterung betrieben. Für ein erfolgreiches Training ist die sorgfältige Zusammenstellung der Trainingsgruppen von entscheidender Bedeutung. Da die Altersspanne der Teilnehmer oft variiert, ist es wichtig, die Gruppen entsprechend ihren Altersklassen und Fähigkeiten zu organisieren.

Für welches Alter kann man Hobby Horsing anbieten?

Theoretisch kann Hobby Horsing bereits ab einem Alter von drei Jahren angeboten werden, sofern die Kinder in Bezug auf ihre mentalen und kognitiven Fähigkeiten ausreichend entwickelt sind. Doch in der Regel sind die meisten Kinder ab einem Alter von vier Jahren bereit, sich diesem Sport anzuschließen.

Aus diesem Grund ist es ratsam, die Trainingsgruppen nach Altersklassen und Fähigkeiten zu differenzieren. Ein 13-jähriger Hobby Horser würde sich beispielsweise in einer Gruppe mit Kleinkindern eher unwohl fühlen und möglicherweise das Training für sich nicht als bereichernd empfinden.

Um eine optimale Lernumgebung zu schaffen, empfehlen wir daher folgende Altersklassen für die Gruppenzusammenstellung:

- Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren
- Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren
- Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren
- Teilnehmer im Alter von 16 Jahren und älter

Durch eine sorgfältige Aufteilung kannst du gezielt auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten Einzelner eingehen und so ein effektives und zugleich angenehmes Trainings-Erlebnis für alle schaffen.

Empfehlenswert sind Gruppen zwischen 10 und maximal 15 Hobby Horser.



Grundlagen Trainingsaufbau

Trainingsaufbau

Aufwärmphase

Beginne jede Trainingseinheit mit einem entsprechendem Aufwärmprogramm, das sowohl den Körper als auch den Geist des Hobby Horsers auf das kommende Training vorbereitet. Dynamische Dehnübungen und leichtes Joggen oder Hüpfen sind hierfür geeignet.

Kraftübungen

Für Kinder ab etwa 8 Jahren können Kraftübungen wie Kniebeugen und Liegestützen in das Training integriert werden.

Ausdauerübungen

Variiere die Geschwindigkeit und die Gangarten während des Trainings, um die Ausdauer des Hobby Horsers zu verbessern. Eine Kombination aus Schritt, Trab und Galopp sollte in jedem Training vorkommen. Damit kann die Ausdauer und Vielseitigkeit gut trainiert werden.

Trainingsphasen

Wähle für jede Trainingseinheit einen Schwerpunkt aus einer bestimmten Disziplin wie Dressur, Springen, Westernreiten, Ausritt usw. Es ist ratsam, sich pro Trainingseinheit nur auf einen Schwerpunkt zu konzentrieren, um eine effektive Lernumgebung zu schaffen.



Grundlagen Trainingsaufbau

Dressur-Schwerpunkte können sein:

- Bahnfiguren
- Arbeit an den verschiedenen Gangarten
- Verbesserung der Zügelführung und Stabwechsel
- Übungen zu Tempo-Unterschieden
- Lektionen wie Schritt-Trab-Übergänge, Halten, Rückwärtsrichten, Piaffe, Galoppirouette, Traversale usw.
- Turniervorbereitung oder Quadrille-Übungen

Schwerpunkte für das Springen können sein:

- Techniken für den passenden Absprung
- Entwicklung eines korrekten Handgalopps
- Übungen zur Zügelführung und Stabwechsel
- Arbeit an der Einteilung der Galoppsprünge in Kombinationen
- Verbesserung des Stilspringens oder Training für verschiedene Springwettbewerbe wie Zeitspringen oder Hobby Horsing Hochsprung

Beenden der Trainingsstunde

Beende jede Trainingseinheit mit einer angemessenen Abkühlphase, um den Körper des Hobby Horsers wieder auf Normalzustand zu bringen und Muskelkater vorzubeugen. Entspannte Aktivitäten wie ruhiges Stoppreiten, Schattenreiten im Schritt oder Paarreiten mit Unterhaltungen können hierfür geeignet sein.

Spiele rund ums Hobby Horse

Spielideen für die Trainingsstunden

Hier sind einige großartige Spielideen für deine Hobby Horsing-Trainingseinheiten.

1.) **Besitzer Hobby Horse-Memory**

Ein Spiel, das nicht nur Spaß macht, sondern auch dabei hilft, sich untereinander besser kennenzulernen. Ein Spieler muss die Hobby Horses den richtigen Besitzern zuordnen, indem er sich merkt, wer welches Hobby Horse hat. Dies fördert die Aufmerksamkeit und das Denkvermögen der Teilnehmer.

2.) **Wer hat Angst vorm schwarzen Hobby Horse**

Ähnlich dem bekannten Spiel "Wer hat Angst vorm weißen Hai", müssen die Spieler vor einem "schwarzen Hobby Horse" fliehen und versuchen, nicht gefangen zu werden. Ein Spieler fungiert als "Fänger", während die anderen versuchen, nicht erwischt zu werden. Sobald ein Spieler gefangen ist, wird er zum neuen Fänger.

3.) **Fang das Wild Hobby Horse**

Eine Variante des vorherigen Spiels, bei dem die Spieler als "Wild Hobby Horses" agieren und versuchen, den "Dressur Hobby Horses" zu entkommen.

4.) **Reifenfänger**

Die Spieler galoppieren mit ihren Hobby Horses innerhalb eines Spielfelds herum und versuchen, nicht vom "Fänger" gefangen zu werden. Dabei können sie sich nur retten, indem sie in einem Reifen oder auf einem erhöhten Objekt stehen. Spieler, die gefangen wurden, werden selbst zum Fänger. Diese Spielvariante bietet viele Möglichkeiten zur Variation und kann mit anderen Spielen kombiniert werden.



Tipps Marketing

Effektives Marketing für deine Hobby Horsing Gruppe

Wenn du eine neue Hobby Horsing Gruppe ins Leben rufen möchtest, ist es entscheidend, dass du potenzielle Teilnehmer findest. Hier sind einige bewährte Wege, um dein Hobby Horsing Angebot erfolgreich zu bewerben:

1. Registriere dich auf der Plattform Hobby-Horsing-Germany.de:

Melde deinen Verein oder Betrieb kostenlos auf der Webseite www.hobby-horsing-germany.de an. Diese Plattform ist die meistbesuchte Webseite für Hobby Horser in Deutschland und bietet eine ideale Möglichkeit, um deine Gruppe einer breiten Zielgruppe vorzustellen.

2. Informiere das Hobby Horsing Magazin:

Teile dem Hobby Horsing Magazin die Gründung deiner Hobby Horsing Gruppe mit. Dort kannst du einen kostenlosen kleinen Artikel über den Start deiner Gruppe veröffentlichen lassen, was dir zusätzliche Reichweite verschafft.

3. Nutze Social Media effektiv:

Erstelle einen eigenen Instagram-Account für deine Hobby Horsing Gruppe oder nutze den bestehenden Account deines Vereins. Regelmäßige Posts mit ansprechenden Inhalten sind entscheidend, um eine engagierte Community aufzubauen und Reichweite zu generieren.

4. Trete lokalen Facebook-Gruppen bei:

Suche nach lokalen Facebook-Gruppen und teile dort die Termine für deine Schnupper- und Aktionstage. Dies ist eine effektive Möglichkeit, um potenzielle Teilnehmer in deiner unmittelbaren Umgebung zu erreichen.

5. Erstelle kostenlose Anzeigen online:

Nutze Plattformen wie kleinanzeigen.de, um kostenlose Anzeigen für deine Hobby Horsing Gruppe zu erstellen und so eine größere Reichweite zu erzielen.



Tipps

Informationsquellen

Bleibe immer auf dem neuesten Stand.

Halte dich regelmäßig über Neuigkeiten in deinem Sport auf dem Laufenden, um stets auf dem neuesten Stand zu sein. Als Hobby Horsing TrainerIn ist es wichtig, sich regelmäßig über Entwicklungen, Veranstaltungen und Trends zu informieren.

Hier sind einige nützliche Links, die dir helfen können, dich über die aktuellen Geschehnisse im Hobby Horsing zu informieren:

1. Deutscher Hobby Horsing Verband:

Werde Mitglied im Deutschen Hobby Horsing Verband e. V. und abonniere den Newsletter, um über bevorstehende Veranstaltungen, Regeländerungen und andere wichtige Informationen informiert zu bleiben. Webseite: www.dthhv.de

2. Hobby Horsing Foren und Communities:

Schließe dich Online-Foren und Communities an, in denen Gleichgesinnte zusammenkommen, um über ihre Erfahrungen, Tipps und Neuigkeiten aus der Welt des Hobby Horsing zu diskutieren. Diese Plattformen bieten oft eine Fülle von Informationen und sind eine großartige Möglichkeit, sich mit anderen Hobby Horsern zu vernetzen. www.hobby-horsing-germany.de

3. Online Blogs:

Das Hobby Horsing Magazin ist ein Online-Blog, der sich ausschließlich dem Hobby Horsing widmet. Schau dort regelmäßig rein: www.hobby-horsing-magazin.de

4. Hobby Horsing Trainer-/Übungsleiter Schulungen:

Es ist wichtig, dass du dich kontinuierlich weiterbildest und auf dem neuesten Stand bleibst. Tina Gardt - Vizepräsidentin des Deutschen Hobby Horsing Verband e. V. bietet regelmäßig Online- und Präsenzseminare an. Wann das nächste Seminar ansteht, erfährst du im Hobby Horsing Magazin und im Veranstaltungskalender unter www.hobby-horsing-germany.de

Impressum

Autor und Quellen

Autor und Herausgeber:

Hobby Horsing Magazin
Altweg 114, 79356 Eichstetten am Kaiserstuhl
Gesamtumsetzung: Andreas Karasek

Copyright und Haftung:

Auszugsweise Veröffentlichungen sind nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung des Autors dar.

Stand: März 2024

Für dieses Trainer-Handout wurden die wichtigsten Informationen aus verschiedenen Quellen recherchiert und kompakt zusammengestellt. Die Quellen wurden sorgfältig ausgewählt, um fundierte und zuverlässige Informationen bereitzustellen. Dabei haben wir uns auf die häufigsten Herausforderungen konzentriert. Die Informationen wurden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert.

Informationsquellen: Hobby Horsing Germany, Hobby Horse Paradies, Hobby Horsing Club Kaiserstuhl, Deutscher Hobby Horsing Verband e. V.

